



Beispiel AG
Musterhausen

Jahresrechnung
2017

Walche Revisionsgesellschaft AG

Beispiel AG, Musterhausen

Bilanz per	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	100'000.00	75'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'200'000.00	1'150'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	50'000.00	45'000.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	520'000.00	450'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	75'000.00	65'000.00
Umlaufvermögen	1'945'000.00	1'785'000.00
Finanzanlagen	50'000.00	55'000.00
Beteiligungen	500'000.00	500'000.00
Mobile Sachanlagen	420'000.00	480'000.00
Immobilien Sachanlagen	1'500'000.00	1'500'000.00
Immaterielle Werte	550'000.00	550'000.00
Nicht einbezahltes Grundkapital	0.00	100'000.00
Anlagevermögen	3'020'000.00	3'185'000.00
Aktiven	4'965'000.00	4'970'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	740'000.00	905'000.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20'000.00	100'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	120'000.00	145'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	100'000.00	115'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	980'000.00	1'265'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	400'000.00	500'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	100'000.00	100'000.00
Rückstellungen	1'000'000.00	1'000'000.00
Langfristiges Fremdkapital	1'500'000.00	1'600'000.00
Grundkapital	1'000'000.00	900'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	100'000.00	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	450'000.00	450'000.00
Freiwillige Gewinnreserve	500'000.00	500'000.00
Bilanzgewinnvortrag	255'000.00	105'000.00
Jahresgewinn	180'000.00	150'000.00
Eigenkapital	2'485'000.00	2'105'000.00
Passiven	4'965'000.00	4'970'000.00

Der Verwaltungsrat

Beispiel AG, Musterhausen

Erfolgsrechnung pro	2017	2016
	CHF	CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'455'000.00	5'306'000.00
Erlösminderungen	-250'000.00	-220'000.00
Bestandesänderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	100'000.00	-10'000.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5'305'000.00	5'076'000.00
Materialaufwand	-1'537'000.00	-1'485'000.00
Handelswarenaufwand	-1'087'000.00	-1'021'000.00
Dienstleistungsaufwand	-350'000.00	-320'000.00
Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen	-2'974'000.00	-2'826'000.00
Bruttogewinn I	2'331'000.00	2'250'000.00
Personalaufwand	-1'708'000.00	-1'668'000.00
Bruttoerfolg II	623'000.00	582'000.00
Raumaufwand	-25'000.00	-24'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing mobile Sachanlagen	-45'000.00	-47'000.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	-60'000.00	-58'000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-45'000.00	-44'000.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-23'000.00	-22'000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-56'000.00	-60'000.00
Werbeaufwand	-70'000.00	-80'000.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-10'000.00	-8'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-334'000.00	-343'000.00
Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBDIT)	289'000.00	239'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Anlagevermögen	-50'000.00	-45'000.00
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	239'000.00	194'000.00
Finanzertrag	9'000.00	8'000.00
Finanzaufwand	-8'000.00	-8'000.00
Betriebsgewinn vor Steuern (EBT)	240'000.00	194'000.00
Betriebsfremder Ertrag	1'000.00	2'000.00
Betriebsfremder Aufwand	-3'000.00	-1'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	13'000.00	7'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-8'000.00	-2'000.00
Jahresgewinn vor Steuern	243'000.00	200'000.00
Direkte Steuern	-63'000.00	-50'000.00
Jahresgewinn	180'000.00	150'000.00

Anhang

- ❖ Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens.
-

- ❖ Bewertungsgrundsätze
-

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendige Einzelwertberichtigungen.

Vorräte

Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschal $\frac{1}{3}$ Wertberichtigungen vorgenommen.

Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Sachanlagen werden degressiv zu den steuerlich maximal tolerierten Pauschalsätzen vorgenommen.

Fremdwährungskurse

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz die Stichtageskurse gemäss der Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung werden die für die Mehrwertsteuer massgeblichen Monatsdurchschnittskurse herangezogen.

- ❖ Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen.
-

- ❖ Gesamtbetrag der netto aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinaus gehenden stillen Reserven, wenn dadurch das Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird
-

- ❖ Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt.
-

- ❖ Firma, Rechtsform, Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, sowie Kapital- und Stimmenanteil.
-

- ❖ Anzahl der eigenen Anteile, die vom Unternehmen selbst und von Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten werden.
-

Beispiel AG, Musterhausen

Anhang (Fortsetzung)

- ❖ Erwerb und Veräusserung von eigenen Anteilen inklusive Bedingungen.

- ❖ Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können (inklusive langfristige Mietverträge).

- ❖ Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

- ❖ Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten.

- ❖ Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

- ❖ Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeiten).

- ❖ Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden.

- ❖ Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung.

- ❖ Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

- ❖ Gründe, die zu einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben.

- ❖ Beträge, Zinssätze, Fälligen und weitere Konditionen von ausstehenden Anlehensobligationen.

- ❖ Andere, gemäss Art. 959c OR offenlegungspflichtige Sachverhalte liegen nicht vor.

Beispiel AG, Musterhausen

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2017	2016
	CHF	CHF
Bilanzgewinnvortrag	255'000.00	105'000.00
Jahresgewinn	180'000.00	150'000.00
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	435'000.00	255'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	0.00	0.00
Ausschüttung Dividende 20% / 0%	200'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	235'000.00	255'000.00
Total Gewinnverwendung	435'000.00	255'000.00